

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

- 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 08.05.2019
- 2 Antrag auf Einführung einer Mittags- u. Ferienbetreuung für Schulkinder **GM-EL/042/2019**
- 3 Baufortgang Ausbau "Mühlbach" **GM-EL/043/2019**
hier; Termin für Bauabschlussfeier
- 4 Sachstand zum Bauschuttlagerplatz FINr. 368 **GM-EL/044/2019**
- 5 Mehrzweckhalle **GM-EL/045/2019**
hier; Neuausrichtung des Gastronomiebereiches
- 6 Kenntnisnahmen und Anfragen

TOP 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 08.05.2019

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung wurde mit der Einladung zur Gemeinderatssitzung am 29.05.2019 allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung wird ohne Einwendungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 10 - Ja 10 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

TOP 2 Antrag auf Einführung einer Mittags- u. Ferienbetreuung für Schulkinder

Sachverhalt:

Eltern aus Ellgau deren Kinder im Schulhaus in Ellgau unterrichtet werden stellen erneut einen Antrag auf eine Mittags- u. Ferienbetreuung am Standort in Ellgau. Der Wunsch der Eltern wäre eine flexible Buchung- u. Betreuungszeit zwischen 11:20 Uhr und max. 14:30 Uhr erforderlich. Bevorzugt sollen Kinder der 1. u. 2. Klasse betreut werden. Diese Flexibilität wird an der angebotenen Ganztagschule in Nordendorf vermisst, da bei diesem Angebot eine gebuchte Anwesenheitspflicht besteht.

Zum Sachverhalt in Ellgau:

Zu den Anfragen bezüglich der Raumthematik: laut Auskunft vom Rektor der Schule werden die Räume für den Schulablauf zu unterschiedlichen Aufgaben benützt.

Der Mehrzweckraum unter der Bühne in der Mehrzweckhalle wird für die Rückenschule und für die Bühnenbenutzung verwendet, der Raum, in dem das Krafttraining der Judo Abteilung abgehalten wird, eignet sich wegen der Toilettenverwendung ebenfalls nur sehr bedingt für eine kindbezogene Nutzung.

In der weiteren Diskussion geht der Gemeinderat auf die von der Verwaltung beschriebenen Betreuungsformen ein. Der Sachstand wird am Beamer dargestellt. Zum Thema Mittagsbetreuung/verlängerte Mittagsbetreuung, offene Ganztagsbetreuung (OGTS), Hort, Kindertagespflege.

Hier wird nochmals versucht zu erklären, dass die schulische Betreuung eindeutig in den Aufgabenbereich des Schulaufwandträgers fallen, die Hortbetreuung im Rahmen der Kindertageseinrichtungen zu sehen ist und die Kindertagespflege eine freiwillige förderfähige Einrichtung darstellt.

Eine gemeindliche Initiative wird als Konkurrenz zur OGTS betrachtet.

Daneben wird nochmals auf den Beschluss vom 10.10.2018 TOP 5 verwiesen, wo die Thematik Hortbetreuung im Rahmen der Kindergartenerweiterung Berücksichtigung finden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat verweist auf den Beschluss vom 10.10.2018 TOP 5, da derzeit die Kapazität an Räumlichkeiten nicht vorhanden ist.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 10 - Ja 10 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

**TOP 3 Baufortgang Ausbau "Mühlbach"
hier; Termin für Bauabschlussfeier**

Sachverhalt:

Die Bauarbeiten am Gehweg laufen witterungsbedingt reibungslos. Die Ständer für die Geländer sind gesetzt worden, und die Montage an den Brücken mit den Geländern wurde begonnen. Am Montag, 27.5. wurde mit dem Fräsen der Deckschicht begonnen, die Asphaltdecke wird voraussichtlich noch in derselben Woche wieder aufgebracht. Die Fa. Schröttle wurde mit dem Humusieren entlang der Bachstraße beauftragt. Die Restarbeiten wie Ansäen werden von der Fa. Reiter erledigt.

Witterungsbedingt haben sich die Streifarbeiten am Trafoturm verschoben und konnten noch in der 21. Kalenderwoche. erledigt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Baufortgang zur Kenntnis. Die Auftragsvergabe an die Fa. Schröttle wurde unter Zugrundelegung des Angebotes der Fa. Klaus Bau, die aus zeitlichen Gründen den Auftrag nicht termingerecht ausüben konnte, vergeben. Die Anmeldung der Bedenken wegen der Asphaltstärke in der Bachstraße werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Verwendung der Splittstärke bei der Gehwegpflasterung wird als unbedenklich vom Gemeinderat genehmigt.

Die Abschlussfeier findet am 5.7.2019 mit anschließendem Kaffeetisch statt. Teilnehmerkreis: LRA, Baufirmen, Landtagsabgeordnete, Anlieger, Gemeinderat mit Partner/in, Vereine

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 10 - Ja 10 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

TOP 4 Sachstand zum Bauschuttlagerplatz FINr. 368

Sachverhalt:

Nachdem am 03.05.2019 überraschend die Bauschuttannahme eingestellt werden musste, wurden Sondierungsgespräche im Landratsamt für eine Fortführung der Bauschuttlagerung und Brechung von Bauschutt geführt. Hintergrund ist eine Anzeige, die im Landratsamt eingegangen ist und nach Überprüfung der Anliefer- und Brechmenge eine Überschreitung der Tonnage vorliegt.

Bei der Besprechung im LRA ergaben sich folgende Maßnahmen:

Baurechtlich ist eine Festsetzung im Flächennutzungsplan erforderlich. Daneben ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes als Sondergebiet aufzustellen.

Für den Bereich Immissionsschutz ist ein Verfahren einzuleiten. Die Kosten würden im Wesentlichen in der Aufstellung des Bebauungsplanes liegen, aber auch für eine immissionsrechtliche Genehmigung fallen Kosten an.

Für das weitere Vorgehen wäre ein grundsätzlicher Beschluss des Gemeinderates notwendig. Des Weiteren müsste man mit dem Betreiber eine Kostenvereinbarung treffen.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat nach einschlägiger Beratung einer Weiterführung der Bauschuttlagerung und Brechung zu gestimmt unter der Voraussetzung, dass der Betreiber einen Teil der Kosten für das Bebauungsplan- sowie eines Immissionsverfahren übernimmt. Ein Angebot für die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die FINr. 368 soll eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 10 - Ja 10 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

**TOP 5 Mehrzweckhalle
hier; Neuausrichtung des Gastronomiebereiches**

Sachverhalt:

Der in der Mehrzweckhalle integrierte Gastronomiebereich wurde nahezu 20 Jahre von dem Pächter des Gasthauses bewirtschaftet. Seit einigen Jahren treten vermehrt Probleme in der Abwicklung von Veranstaltungen, die von Vereinen organisiert werden, auf. Hauptproblem bei Veranstaltungen ist die Bereitstellung von Bedienungspersonal, die vorgeschriebene Abnahme von Speisen und Getränke, der Stromverbrauch im Küchenbereich und vor allen Dingen die Sauberkeit und die Verantwortung bei Schäden etc.

Eine grundsätzliche neue Ausrichtung für den gastronomischen Bereich sollte gefunden werden. Ein Vorschlag wäre, aus dem Gemeinderat oder der Hausmeister nimmt sich vor und nach jeder Veranstaltung der Sauberkeit für den Küchen- und Thekenbereich an. Die anfallenden Kosten müsste der Veranstalter tragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer Generalreinigung der Küche zu. Der Hausmeister der Schule ist danach über die Handhabung der Gerätschaften einzuweisen. Vor und nach der Benutzung der Küche ist eine Abnahme bzgl. der Gerätschaften und Sauberkeit durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 10 - Ja 10 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

TOP 6 Kenntnisnahmen und Anfragen

Sachverhalt:

Es lagen keine Informationen vor.

Ende der öffentlichen Sitzung.